

**Seite:** 31  
**Ressort:** Info  
**Rubrik:** WAZ Marl  
**Ausgabe:** WAZ Marl  
**Weblink:** <http://www.waz-mediengruppe.de>

**Gattung:** Tageszeitung  
**Auflage:** 855.759 (gedruckt) 764.967 (verkauft)  
808.087 (verbreitet)  
**Reichweite:** 2,26 (in Mio.)

## Rezept? Nicht immer!

Im Interview erklärt Monika Kücking vom GKV-Spitzenverband, dem Verband aller deutschen Krankenkassen, wie man eine Kur beantragt

**Frage:** Welche Kurleistungen werden von den Kassen bezuschusst?

**Antwort:** Kücking: Unter „Kurleistung“ wird heute die medizinische Vorsorge am Kurort verstanden. Im Mittelpunkt steht der Vorsorgegedanke im Sinne medizinischer Krankheitsvermeidung. Bei einer ambulanten medizinischen Vorsorgeleistung übernimmt die Kasse die Kosten des Badearztes und der verordneten kurortspezifischen und sonstigen Anwendungen. Für Unterkunft, Verpflegung etc. kann die Kasse einen Zuschuss gewähren. Jede legt in ihrer Satzung fest, in welcher Höhe, maximal jedoch 13 Euro pro Tag. Leistungen medizinischer Vorsorge können nur nach Genehmigung durch die Kasse erbracht werden.

**Frage:** Welche Kuren werden unterstützt – und bei welchen Krankheitsbildern?

**Antwort:** Kücking: Reichen aus medizinischer Sicht ambulante Vorsorgemaßnahmen am Wohnort nicht aus, können die von der Kasse auch in Kurorten als

ambulante Vorsorgeleistungen erbracht werden. Im Einzelfall wird die Leistung auch als stationäre Vorsorgemaßnahme unterstützt. Liegen die Voraussetzungen vor, ist die Leistungsgewährung für eine Vielzahl von Erkrankungsbildern möglich.

**Frage:** Wie viele Kurse dürfen in Anspruch genommen werden?

**Antwort:** Kücking: Krankenkassen fördern Kurse zur Bewegung, Ernährung, Stressbewältigung/Entspannung und Reduzierung des Konsums von Genuss- und Suchtmitteln. Die Leistungen richten sich an gesunde, motivierte Versicherte und setzen somit noch vor der Vorsorge und Rehabilitation ein. Damit die Mittel für die Prävention möglichst vielen zugute kommen, ist die Zahl der Kurse auf zwei pro Jahr begrenzt.

**Frage:** Wie hoch fallen die Bezuschussungen dieses Jahr aus?

**Antwort:** Kücking: Die von der Krankenkasse angebotenen Kurse können kostenfrei in Anspruch genommen wer-

den. Bei Kursen anderer Anbieter liegt die Bezuschussung zwischen 75 und 150 Euro.

**Frage:** Wie kann man Ansprüche geltend machen?

**Antwort:** Kücking: Zielgruppen unserer primärpräventiven Kurse sind Versicherte, die Gesundheitsrisiken überwinden und einen gesunden Lebensstil entwickeln möchten, wie zum Beispiel auf natürliche Art Gewicht zu reduzieren. Sie alle können sich direkt an ihre Krankenkasse wenden.

**Frage:** Und die Tendenz?

**Antwort:** Kücking: Steigend! Inzwischen nehmen unsere Versicherten rund zwei Millionen mal pro Jahr einen solchen Kurs in Anspruch.

**Antwort:** Das Gespräch führte:

**Antwort:** SANDRA MALT

**Wörter:** 313

**Urheberinformation:** Westdeutsche Allgemeine Zeitungsverlagsgesellschaft E. Brost & J. Funke GmbH u. Co. KG